



[http://www.iicamburgo.esteri.it/IIC_Amburgo/webform/SchedaEvento.aspx?id=383&citta=Amburgo]

Architektur

Mittwoch, 2. März 2011

Gegen die Katastrophe kämpfen. Der architektonische Notstand in L'Aquila

Power-Point-Vortrag in italienischer Sprache von Dr. Paola Ardizzola,
Moderation und Übersetzung von Dr. Sebastian Storz



20 Monate sind seit dem furchtbaren Erdbeben vergangen, das die Stadt Aquila und die umliegenden Gebiete mit ihren 52 Gemeinden verwüstete. Wie weit ist heute der Wiederaufbau gekommen, nach der ersten Phase der Hilfe und dem Bemühen, den 70.000 obdachlos gewordenen Menschen Wohnraum anzubieten?

Eine wichtige Rolle spielte von Anfang an die Denkmalschutzbehörde, die in enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr dafür sorgte, dass die historischen öffentlichen Bauten so gut wie möglich gesichert und Kunstdenkmale geborgen wurden, die derzeit andernorts

konserviert werden. Doch was wurde für die Privathäuser und das historische Zentrum getan, früher das pulsierende Herz der Stadt und heute "rote Zone"? Wie wurden die Bedürfnisse der Bürger berücksichtigt, die neben dem architektonischen auch einen sozialen Notstand erleben? Diese Fragen stehen im Fokus des Vortrags der Architektin Paola Ardizzola, die versucht, die Geschehnisse zu rekonstruieren und ein komplexes Szenarium entwirft, das eine Balance zwischen den Wünschen der Bürger, den technischen Erfordernissen und Möglichkeiten und den gesetzlichen Vorschriften findet.

Dr. Paola Ardizzola ist seit 2009 Gründungsmitglied und Vorsitzende von MusAA-MuseoArchitetturaArte, www.musaa.it, gegründet nach dem tragischen Erdbeben in L'Aquila, das mit dem Forum für Baukultur in Dresden und dem Lehrstuhl für Architekturgeschichte der Universität Pescara zusammenarbeitet. Paola Ardizzola lebt in L'Aquila, kann derzeit aber ihr zerstörtes Haus nicht bewohnen.

Eintritt frei! Aus organisatorischen Gründen bitten wir um unverbindliche Voranmeldung unter Tel. 040 / 39 99 91 30 oder per e-mail an iicamburgo@esteri.it

Informationen

Datum: Mittwoch, 2. März 2011

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Istituto Italiano di Cultura di Amburgo, HansasträÙe 6, 20149 Hamburg

Veranstaltet von: Istituto Italiano di Cultura

In Zusammenarbeit mit: Istituto Italiano di Cultura Wolfsburg